



**SWIM REGIO
SOLOTHURN**

Jahresbericht Artistic Swimming (2019/2020)

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Trainerinnen, die fast Tag und Nacht ihr Möglichstes getan haben, um den Mädchen in der schwierigen Zeit von Covid-19 beizustehen, sie zu motivieren und ihnen Möglichkeiten boten zu trainieren – im Wasser und an Land. Auch den Eltern gebührt ein Dank für das Verständnis und die Flexibilität für die vielen kurzfristigen Anpassungen von Trainingszeiten und -orten. Einen herzlichen Dank auch an die Athletinnen fürs Durchhalten und Mitmachen.

Highlights

Nach der Fusion im September 2019 konnte sich die SRSO ein erstes Mal als grosser Verein an der HESO präsentieren und noch in derselben Woche an der Eröffnungsfeier der Traglufthalle in Zuchwil. Die Athletinnen aus der Sparte Artistic Swimming haben eine Show einstudiert für die geladenen Gäste.

Ronja Schoch und Nina Urech konnten mit dem Regionalkader RZW im November 2019 ihren ersten Internationalen Wettkampf in Kaposvar, Ungarn bestreiten.

Unter dem Motto «Let's swim» zeigten die Athletinnen der Sparte Artistic Swimming von Klein bis Gross ihre Freude und ihr Können an der Weihnachtsshow 2019. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, von Musik- und Lichtanlage bedienen, Verdunkelung, Tribünenauf- und -abbau, über Eventtechnik, hin zum Deko-Team, Beizli-Team, Kuchenbäcker*innen, allen Gönner*innen und Sponsoren.

Im Februar fanden die Clubmeisterschaften der Swim Regio Solothurn statt. In diesem Jahr wurde auch von den Herren der Sparte Swimming etwas Artistic Swimming abverlangt. Sehr zur Freude der Mädchen von Artistic Swimming, welche sich nebst dem kichern doch auch erstaunten ab den Leistungen der Jungs.

Unter speziellen Umständen, nämlich ohne Publikum, Makeup und Duschen, wurde der Aquacup in Genf trotz startender Covid-19-Situation durchgeführt. Es war der erste und letzte Wettkampf für unsere Masters-Schwimmerinnen. Das Duett Sarafina Hofer-Marti und Laura Franz ist nach Genf gereist und mit dem ersten Platz belohnt worden.

Herausforderungen

Die Pandemie forderte von allen viel. Für die Trainerinnen galt es, das Beste aus der Situation zu machen mit Online-Trainings während dem Lockdown, Aufgaben und Übungen für den Teamzusammenhalt und vielem mehr. Für die Technische Leitung galt es mit dem Vorstand Möglichkeiten und Lösungen zu suchen, um die Athletinnen möglichst rasch wieder in ihr Element zu bringen. Mit den ersten Lockerungen noch vor den Sommerferien konnten Kleingruppen wieder trainieren, zur Freude aller. In den Sommerferien haben viele die Möglichkeiten genutzt, in den Badis ihre Programme zu schwimmen und auch Trainings wurden in kleinen Gruppen angeboten. Im Herbst konnten wir das Trainingslager in Mürren unter Einhaltung von Schutzkonzepten gemeinsam mit der Sparte Swimming durchführen.

Es war unser Ziel die Artistic Swim School auszubauen, die Pandemie hat uns aber auch hier gebremst. In der letzten Sommerferienwoche konnten wir dann jedoch Schnupperkurse anbieten, welche im Hallenbad Oberdorf weitergeführt werden konnten. Leider kamen dann wieder verschärfte Massnahmen und der Betrieb wurde eingestellt.

Ausblick

Gespannt wie es mit der Wettkampfsaison startet schauen wir in die Zukunft. Hoffen wir, dass alles nach Plan läuft, wir die Pandemie in den Griff bekommen und die Wettkämpfe physisch stattfinden können.

Wir arbeiten weiterhin daran, die Artistic Swim School auszubauen, damit wir möglichst vielen Kindern unseren Sport näherbringen können.

Solothurn, 9.3.2021, Debora Wüthrich, Technische Leitung Artistic Swimming